

Ein Leben für das Hotel

WECHSEÖ Gisela Gutwill hat das Hotel „Stadt Coburg“ verkauft. 60 Jahre nach Beginn ihrer beruflichen Laufbahn freut sie sich jetzt auf den Ruhestand – und sie ist froh, dass das Haus in der Lossaustraße einen neuen starken Eigentümer hat.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
OLIVER SCHMIDT

Coburg – Es war am 1. August 1963: Gisela Gutwill begann in der „Goldenen Traube“ eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Exakt 60 Jahre später, am 1. August 2023, verabschiedet sich Gisela Gutwill nun in den Ruhestand. Das Hotel „Stadt Coburg“, das sie seit 1980 mit viel Liebe und Engagement führte, hat sie verkauft. Neuer Eigentümer ist die Neiro Property GmbH mit Sitz in Hamburg. Diese hat als künftigen Betreiber das „Trip Inn Hotel Höchster Hof“ in Frankfurt eingesetzt. Sprich: Aus dem bisherigen „Ringhotel“ wird jetzt ein „Trip Inn Hotel“.

Gisela Gutwill sagte am Montag in einem Gespräch mit dem Tageblatt: „Ich bin froh, einen so starken Partner gefunden zu haben, der das Hotel übernimmt.“ Trip Inn biete an, alle zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übernehmen. Auch das hoteleigene Restaurant „Backstüble“ soll in bewährter Form weitergeführt werden. Ohnehin ist Gisela Gutwill stolz darauf, wie sie das 60-Betten-Haus übergeben kann. „Das Hotel ist in einem erstklassigen Zustand!“

Ein weiterer Grund, warum sich sowohl die Hamburger Firma als auch die Frankfurter Betreibergesellschaft für diese Expansion entschieden haben, sei aber auch der Standort, wie Gisela Gutwill betont: „Coburg ist eine super Destination, ein toller Standort!“ Weil sie aber weiß, dass vor allem die Coburger selber immer wieder gerne über ihre Stadt nörgeln, fügt sie noch hinzu: „Es gibt überhaupt keinen Grund, Coburg schlecht zu reden!“ Gerade auch jetzt nach der Corona-Zeit würden die Touristen wieder verstärkt kommen und das umfangreiche Angebot in Coburg sehr zu schätzen wissen.

Mitglied in starker Familie

Ihr selber hat das Arbeiten im Hotel bis zuletzt sehr viel Spaß gemacht, wie Gisela Gutwill betont. Sie räumt allerdings ein, dass es für ein privat geführtes Hotel in der heutigen Zeit immer schwieriger werde, sich auf dem Markt zu behaupten. Bei „Ringhotel“ habe es sich ja auch lediglich um eine Marketingkooperation zwischen mehreren Privathotels gehandelt. Als festes Mitglied der „Trip Inn“-Familie könne das Hotel „Stadt Coburg“ auf ganz andere Potenziale zurückgreifen.



Gisela Gutwill und das Hotel „Stadt Coburg“ – das gehörte in den vergangenen 43 Jahren untrennbar zusammen. Doch jetzt gibt es in der Lossaustraße einen Eigentümerwechsel. Foto: Oliver Schmidt



60 Betten und ein Backstüble

Geschichte Das Hotel „Stadt Coburg“ in der Lossaustraße 12 – gleich schräg gegenüber vom Coburger Bahnhof – kann bereits auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurückblicken. Gisela Gutwill hatte das Haus 1980 vom Ehepaar Wiegand übernommen. Es verfügt über 60 Betten und gilt als Drei-Sterne-Hotel, allerdings mit dem Zusatz „Superior“. Das bedeutet: Der Standard ist höher, als er bei einem Drei-Sterne-Hotel eigentlich sein

müsste. Noch vor der Jahrtausendwende schloss sich das Hotel „Stadt Coburg“ der Kooperation der sogenannten „Ringhotels“ an. Diese haben unter anderem das Aufnahmekriterium, dass das Hotel auch über ein „gutes bis sehr gutes Restaurant“ verfügen muss. Das Hotel „Stadt Coburg“ konnte da schon immer mit dem „Backstübchen“ aufwarten, das es auch künftig unter dem neuen Betreiber geben soll. os

„Es gibt überhaupt keinen Grund, Coburg schlecht zu reden. Coburg ist eine super Destination, ein toller Standort!“

GISELA GUTWILL
überzeugte Coburgerin

Zur in Frankfurt sitzenden Betreibergesellschaft gehören rund 20 Hotels. Ashok Paudel, Geschäftsführer der Trip Inn Management & Service GmbH, sagte dem Tageblatt, dass man sich das Hotel „Stadt Coburg“ genau angeschaut habe und sich auf die Übernahme zum 1. August 2023 freue.

Gisela Gutwill wiederum freut sich jetzt auf ihren Ruhestand. Wie sie ihre freie Zeit künftig nutzt, weiß sie noch gar nicht so genau. „Der Verkauf des Hotels kam zu plötzlich!“ Aber sie werde bestimmt viel reisen – schließlich war sie bereits nach ihrer Ausbildung zur Hotelfachfrau viel in der Welt unterwegs und spricht drei Sprachen (englisch, französisch, spanisch).

Viel Bewegung in der Branche

Unabhängig vom Eigentümerwechsel beim Haus in der Lossaustraße ist die gesamte Hotelbranche in Coburg derzeit sehr in Bewegung. Vor wenigen Tagen war bekannt geworden, dass der „Goldene Anker“ in der Rosengasse vielleicht doch nicht dauerhaft schließen muss. Durch ein Feuer im November 2022 war im „Anker“ großer Schaden entstanden; die Sanierung war zuletzt wegen „Schwierigkeiten“ mit der Versicherung ins Stocken geraten. Jetzt ruhen die Hoffnungen auf potenziellen Investoren, die bei einem Neustart helfen wollen.

Ende 2021 hatte mit dem „Ibis Styles“ ein neuer „Platzhirsch“ in der Coburger Hotelszene eröffnet: Das Haus am Sonntagsanger verfügt über 144 Betten. Das zweitgrößte Hotel in Coburg ist das „Vienna House“ am Brose-Kreisel mit 123 Zimmern. Über 68 Zimmer verfügt die „Goldene Traube“, die seit Anfang 2019 zur Hotelkette Dornero gehört – und in der vor 60 Jahren die Laufbahn von Gisela Gutwill begann.

Kurz notiert

Ein weiterer DHL-Paketshop

Coburg – Die Deutsche Post eröffnet heute einen DHL-Paketshop bei „pp event“, Kanonenweg 37. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und Samstag von 8 bis 20 Uhr. Der neue Paketshop bietet einer Pressemitteilung zufolge die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Für die Kunden werden neben den Filialen, Packstationen und Paketboxen so neue Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und problemlos einliefern können. Außerdem können Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt“ nutzen und sich Sendungen direkt an den DHL-Paketshop senden lassen, um sie später dort abzuholen. red

Sprechtag der Sozialversicherung

Coburg – Um persönliche Fragen zur Sozialgesetzgebung im Bereich der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe stellen zu können, bietet der Bezirk Oberfranken zwei Außensprechzeiten an. Diese finden am Dienstag, 22. August, im Pflegestützpunkt im Bürglaßschlösschen, Zimmer E01/02, von 9 bis 12 Uhr und von 12.30 Uhr bis 16 Uhr statt. Terminvergabe unter Telefon 0921/78463201. red

Landesbibliothek in den Ferien geöffnet

Coburg – Die Landesbibliothek Coburg erweitert ihr Serviceangebot in den Sommerferien. Sie ist bis 11. September durchgängig Montag bis Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Eine Ausnahme bildet Samstag, 9. September. An diesem Tag ist die Bibliothek am Vormittag geschlossen. Sie nimmt an diesem Tag von 18 bis 24 Uhr an der Veranstaltung „Museumsnacht Coburg“ teil. Ab Dienstag, 12. September, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. red

Letzte-Hilfe-Kurs des Hospizvereins

Coburg – Der Hospizverein bietet am Freitag, 11. August, von 16 bis 20 Uhr in der Bahnhofstraße 36 einen Letzte-Hilfe-Kurs an. In dem Kurs erfahren Menschen, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Eine Anmeldung ist beim Hospizverein Coburg unter Telefon 09561/790533 oder per E-Mail mail@hospizverein-coburg.de notwendig. red

RADSPORT

Einer der erfolgreichsten Coburger Vereine feiert sein 100. Jubiläum

VON UNSEREM MITARBEITER MICHAEL STELZNER

Coburg – Der Radsportverein „Solidarität“ Coburg-Lützelbuch mit seinen 70 Mitgliedern gehört wohl zu den erfolgreichsten Sportvereinen im Coburger Stadtgebiet. Zahlreiche Erfolge haben die Mitglieder auf Bezirks-, Landes- und auf Bundes- und sogar Europaebene in der 100-jährigen Vereinsgeschichte errungen. Seit zehn Jahren gehört die Abteilung Fahrrad-Trail zum Verein und ist die jüngste

und zugleich erfolgreichste Abteilung. Lukas Büchner ist hier der erfolgreichste Fahrer. In diesem Jahr startet er bei den Europameisterschaften.

In einem festlichen Rahmen blickte der Verein auf seine 100-jährige Geschichte zurück. „Eigentlich sind es 102 Jahre“, sagte der Vorsitzende Dietmar Wächter. Vor 102 Jahren reifte Wächters Schilderung zufolge in der Korbmacherwerkstatt des verstorbenen Ehrenmitglieds Max Holland der Gedanke, einen

Radsportverein zu gründen. Dies wurde dann schließlich von 28 Männern aus Rohrbach und Lützelbuch in der Gastwirtschaft Müller vollzogen. Schon nach kurzer Zeit waren über 100 Mitglieder zu verzeichnen.

Einer der erfolgreichsten Vereine

Oberbürgermeister Dominik Sauerteig stellte in seinem Grußwort fest, dass im Stadtgebiet 60 Sportvereine aktiv seien. Der Radsportverein gehöre zu den erfolgreichsten. Der stellvertre-

tende Vorsitzende des BLSV, Eberhard Fröbel, ging auf die Jugendarbeit ein, die er mit einem besonderen Geschenk förderte. Auf Aufmerksamkeit stieß die beeindruckende Vorführung der Abteilung Radtrail mit Lukas Büchner, Lucas Triebel und Toni Zink.

Ehrung engagierter Mitglieder

Zahlreiche Funktionäre, die sich über das normale Maß hinaus für den Verein eingesetzt haben, wurden von Eberhard Fröbel ge-

ehrt: Es waren Martin Brückner, Georg Pause, Irmgard Speier, Heike Stier, Andreas Pause, Bettina Prause, Sieglinde Heller, Cornelia Gradwohl, Tanja Wächter, Hartmut Hauck, Harald Stier, Peter Gradwohl, Sabine Fertsch, Klaus Arnold, Margita Scheler und Volker Fertsch.

Die höchste Auszeichnung des BLSV, die Verdienstnadel mit Brillanten und Kranz, nebst Urkunde, konnten Werner Scheler und Dietmar Wächter in Empfang nehmen. mst



Lukas Büchner zeigt in seiner Sportart Fahrradtrail eine tolle Vorführung. Foto: Michael Stelzner

Ihr starker und zuverlässiger Küchenpartner
%/%/% und %/%/% bezahlbare Unikate nach Maß
Massivholzküchenspezialist aus eigener Fertigung!

DA MUSS MAN HIN
MÖBEL HOFMANN
Der Einrichtungs-Spezialist
Einrichtungshaus GmbH
Oeslauer Straße 2
96472 Rödentel
Telefon 09563 / 9060
www.moebelhofmann.de